



Flüssigkunststoff-
Abdichtungslösung

VERARBEITUNGSRICHTLINIE

Sikalastic[®]-625 N

03.2024 / V 1 / SIKA ÖSTERREICH GMBH

BUILDING TRUST



INHALTSVERZEICHNIS

1	EINFÜHRUNG	4
1.1	Allgemeine Informationen	4
1.2	Eigenschaften und Vorteile	4
1.3	Weitere Dokumente	4
1.4	Vorgaben für die Anwendung von Flüssigkunststoffen	4
2	SYSTEMINFORMATIONEN	5
2.1	Flüssigkunststoff	5
2.2	Vlies	5
2.3	Reinigen	5
2.4	Aktivator	5
2.5	Grundierung, Primer	5
3	VORBEHANDLUNGSTABELLEN	6
3.1	Mineralische Untergründe	6
3.2	Holz	6
3.3	Nichteisen-Metalle	6
3.4	Eisen-Metalle	6
3.5	Kunststoffe	7
3.6	Lacke und Beschichtungen	7
4	VERBRAUCH	7
4.1	Übergang auf bestehenden Sikalastic®-625 N	8
4.2	Poren im Betonuntergrund	8
5	ANWENDUNG BEI DETAILS	8
5.1	Aufbordungen an aufgehenden Bauteilen	8
5.4	Haftbrücke mit Quarzsand	8
6	Sikalastic®-625 N	9
6.1	Verbrauch, Schichten und Farben	9
6.2	Austrocknungszeiten	9
6.3	Zwischentrocknungszeiten / Überarbeitungszeiten	9
7	WERKZEUGE UND HILFSMITTEL	10
8	AUSFÜHRUNG	10
8.1	Verarbeitung Sikalastic®-625 N	10
8.2	Reinigung	12
9	STANDFESTIGKEIT	12
10	ENTSORGUNG	12

11	EINSCHRÄNKUNGEN	13
12	SICHERHEITSMASSNAHMEN VOR ORT	13
12.1	Persönlicher Schutz	13
13	RECHTLICHE HINWEISE	14
Anhang	Aufzeichnungen Taupunktabstand	15

1 EINFÜHRUNG

1.1 Allgemeine Informationen

Das Sikalastic® System besteht aus Sikalastic®-625 N und auf den Untergrund abgestimmten Primern für sichere An- und Abschlüsse. Es ist die nächste Generation von Sikalastic® LAM Systemen mit reduziertem VOC-Gehalt, unter Verwendung des von Sika patentierten i-Cure® Härters für geringere Geruchsentwicklung während und nach dem Aushärtungsprozess.

Zur Verstärkung des Sikalastic® Systems muss das Sika® Glasfaservlies Premium/Sikalastic® Rapid Fleece-110 als Armierung in den Sikalastic®-625 N eingebettet werden.

In dieser Verarbeitungsrichtlinie wird die Anwendung bei An- und Abschlüssen und Details, z. B. Flachdächern und Terrassen, beschrieben.

1.2 Eigenschaften und Vorteile

- Sika patentierte i-Cure® Technologie
- 1-komponentiges Produkt, kein Mischen, einfach und gebrauchsfertig
- UV-beständig, hochreflektierend und vergilbungsbeständig
- Farbton RAL 7015 und RAL 7035
- Kalt aufgetragener Grund- und Deckanstrich, erfordert keine Wärme oder Flamme
- Nahtlose Abdichtung
- Schnell härtendes Produkt
- Hochelastisch und rissüberbrückend, behält die Flexibilität auch bei niedrigen Temperaturen
- Gute Haftung auf den meisten Untergründen mit dem passenden Primer
- Wasserdampfdurchlässig, lässt den Untergrund atmen
- Hohe Beständigkeit gegen übliche atmosphärische Einflüsse

1.3 Weitere Dokumente

- Produktdatenblätter von Sikalastic®-625 N, Reinigern, Aktivatoren und Primern
- Sicherheitsdatenblätter von Sikalastic®-625 N Reinigern, Aktivatoren und Primern

1.4 Vorgaben für die Anwendung von Flüssigkunststoffen

1.4.1 Anschlussbreiten

- Auf allen Untergründen mindestens 100 mm
- Der vertikale Anschluss an die Tür- und Fensterelemente mit Flüssigabdichtungen hat eine Mindestbreite von 50 mm aufzuweisen - ON B 3691

1.4.2 Witterungsbedingungen

Witterung	Sikalastic®-625 N
Niederschläge	Keine Niederschläge
Lufttemperatur	+2°C bis +30°C
Untergrundtemperatur	+2°C bis +30°C
Relative Luftfeuchtigkeit	≤ 85%
Taupunktabstand	≥ 3°C
Protokoll Witterungsbedingungen	Anfang und Ende einer Tagesetappe

2 SYSTEMINFORMATIONEN

2.1 Flüssigkunststoff

Sikalastic®-625 N ist ein 1-komponentiger, kalt aufzubringender Flüssigkunststoff aus Polyurethan für folgende Anwendungen:

- Flexible, nahtlose Abdichtungslösung für Neubauten und Sanierungsprojekten
- Abdichtung von Flachdachkonstruktionen
- Abdichtung von Details, z. B. Durchdringungen und komplexen Geometrien
- Abdichtung bestehender Untergründe aus Beton, Bitumen und Beschichtungen, Ziegel, Stein, Asbestzement, Metall, Holz und Keramikfliesen

Sikalastic®-625 N muss vor der Anwendung ca. 2 Minuten aufgemischt werden, langsam rühren, max. 400 Umdrehungen/min, bis die Flüssigkeit und alle Farbpigmente die gleiche Farbe aufweisen

2.2 Vlies

Sika® Glasfaservlies Premium/Sikalastic® Rapid Fleece-110 wird als Armierung in die erste Schicht des Sikalastic®-625 N eingebettet.

2.3 Reinigen

2.3.1 Sarnafil® T Clean

Sarnafil® T Clean ist ein niederviskoses, lösemittelbasierendes Reinigungsmittel für nicht saugende Untergründe.

2.4 Aktivator

2.4.1 Sika® Aktivator-205

Sika® Aktivator-205 ist eine alkoholische Lösung mit haftaktiver Substanz zur Aktivierung von Haftflächen für nicht saugende Untergründe, z. B. Klinker glasiert, Polyethylen, Hart PVC und Einbrenn- und Nasslacke.

2.5 Grundierung, Primer

2.5.1 Sikalastic® Primer FPO

Sikalastic® Primer FPO ist eine lösemittelhaltige Flüssigkeit mit niedriger Viskosität, die durch Reaktion mit Luftfeuchtigkeit trocknet. Die Grundierung bietet eine gute Haftung für Details zwischen Sikalastic®-625 N und Sarnafil® AT, Sarnafil® TG/TS Abdichtungsbahnen.

2.5.2 Sikalastic® Primer PVC

Sikalastic® Primer PVC ist ein 1-komponentiger, lösemittelhaltiger Primer auf Sarnafil® und Sikaplan® PVC-Kunststoffdichtungen. Die Grundierung bietet eine gute Haftung für Details zwischen Sikalastic®-625 N und Sarnafil® und Sikaplan® Abdichtungsbahnen.

2.5.3 Sika® Primer-3 N

Sika® Primer-3 N ist ein lösemittelhaltiger Voranstrich für die Vorbehandlung von saugenden Untergründen, z. B. Beton, rohem Holz sowie für Buntmetalle, z. B. Messing und Kupfer.

2.5.4 Sika® Primer-215

Sika® Primer-215 ist ein lösemittelhaltiger Voranstrich für viele Kunststoffe, z. B. UP, GFK, EP, PVC sowie Aluminium.

3 VORBEHANDLUNGSTABELLEN

3.1 Mineralische Untergründe

Untergrund	Anschleifen	Reinigen/Aktivieren	Grundierung
Beton	Ja	-	Sika® Primer-3 N*
Zementverputz	-	Entstauben	Sika® Primer-3 N
Sichtbackstein			
Klinker saugend			
Granitstein			
Purenit			
Klinker glasiert	-	Sika® Aktivator-205	-
Keramikfliesen glasiert			
Steinzeug glasiert			
Elastomerbitumen (beschiefert, besandet, mit Vlies)	-	Folie entfernen durch abflämmen	-

* Auf Beton ist kein Primer vorgeschrieben, die Haftung von Sikalastic®-625 N wird aber durch den Einsatz des Primer in jedem Fall verbessert.

3.2 Holz

Untergrund	Anschleifen	Reinigen/Aktivieren	Grundierung
Holz gehobelt oder geschliffen	-	Entstauben	Sika® Primer-3 N

3.3 Nichteisen-Metalle

Untergrund	Anschleifen	Reinigen/Aktivieren	Grundierung
Alu blank	Scotch	Sika® Aktivator-205 oder Sarnafil® T Clean	Sika® Primer-215
Alu chromatiert			
Alu eloxiert	-	Sika® Aktivator-205	-
Messing verchromt	Scotch	Sika® Aktivator-205 oder Sarnafil® T Clean	Sika® Primer-3 N
Buntmetalle, Kupfer			

3.4 Eisen-Metalle

Untergrund	Anschleifen	Reinigen/Aktivieren	Grundierung
Edelstahl WN 1.4301	Scotch	Sika® Aktivator-205	-
Stahl feuerverzinkt			

3.5 Kunststoffe

Untergrund	Anschleifen	Reinigen/Aktivieren	Grundierung
Polypropylen	-	Sika® Cleaner P oder Sarnafil® T Clean	Sikalastic® Primer FPO
Polyamid 6			
Sarnafil AT, Sarnafil TG/TS			
Hart PVC, nicht transparent	-	Sika® Cleaner P oder Sarnafil® T Clean	Sika® Primer-215
GFK, Basis UP, EP			
Sarnafil® und Sikaplan® PVC	-	Sika® Cleaner P oder Sarnafil® T Clean	Sikalastic® Primer PVC
EPDM	ja		Sikalastic® Primer FPO

3.6 Lacke und Beschichtungen

Untergrund	Anschleifen	Reinigen/Aktivieren	Grundierung
Wasserbasierte Lacksysteme	-	Glasreiniger*	-
Einbrenn- und Nasslacke	-	Sika® Aktivator-205	-

* An einer unauffälligen Stelle auf Verträglichkeit prüfen

4 VERBRAUCH

Produkt	Verbrauch	Abluftzeit der Grundierungen
Sika® Aktivator-205	~ 20 ml/m ²	Min. 10 Minuten, max. 2 Stunden
Sarnafil® T Clean	Je nach Verunreinigung	Min. 30 Minuten
Sika® Primer-3 N	Poröse Untergründe: ~ 200 ml/m ²	Min. 30 Minuten, max. 8 Stunden
Sika® Primer-215	~ 50 ml/m ²	Min. 30 Minuten, max. 24 Stunden
Sikalastic® Primer FPO	70 – 140 ml/m ²	Min. 30 Minuten, max. 12 Stunden
Sikalastic® Primer PVC	70 – 140 ml/m ²	Min. 30 Minuten, max. 12 Stunden

Wird die max. Abluftzeit überschritten, muss die Fläche mit Scotch angeraut und dann entstaubt werden. Anschließend ist ein neuer Grundieranstrich erforderlich.

4.1 Übergang auf bestehenden Sikalastic®-625 N

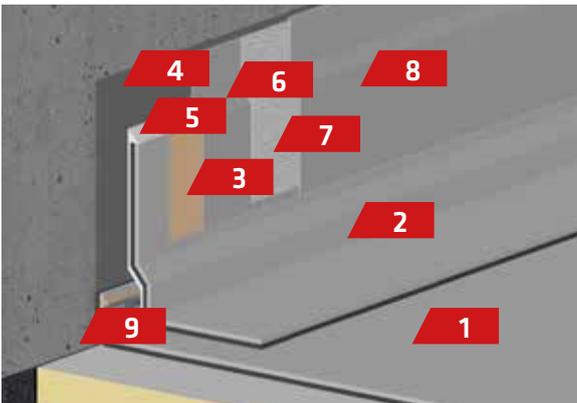
Die Überlappung auf einen bestehenden Anschluss soll min. 100 mm betragen.
Der bestehende Sikalastic®-625 N (älter als 72 Stunden) muss mit Sika® Aktivator-205 behandelt werden.

4.2 Poren im Betonuntergrund

Poren im Untergrund müssen ausgespachtelt werden.

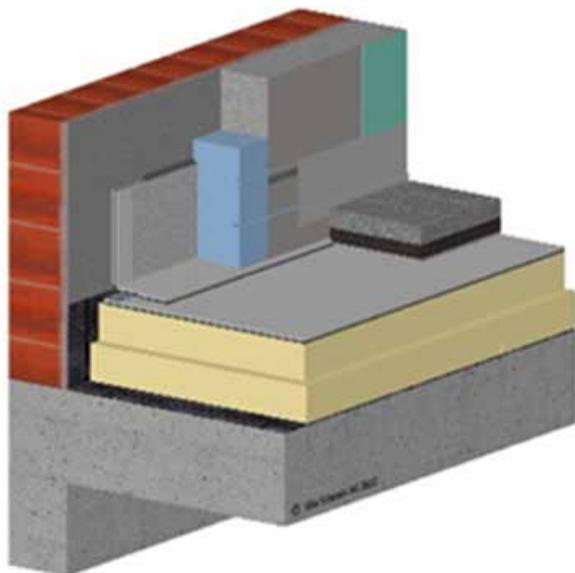
5 ANWENDUNG BEI DETAILS

5.1 Aufbordungen an aufgehenden Bauteilen



1. Sika Dachabdichtung
2. Anschlussband
3. Primer gemäß Untergrund
4. Primer gemäß Untergrund
5. Ggf. prov. Dichtung mit Sikaflex(R) -11 FC PURFORM
6. 1. Lage Sikalastic®-625 N
7. Sika® Glasfaservlies Premium/Sikalastic® Rapid Fleece-110
8. 2. Lage Sikalastic®-625 N
9. Randbefestigung mit Schweißschnur bei Sika Dachabdichtungen

5.2 Haftbrücke mit Quarzsand



Zur mineralischen Verklebung von XPS-Dämmungen im Sockelbereich kann auf die Abdichtung eine Lage Sikalastic®-625 N aufgebracht werden. In den noch feuchten FLK wird Sika® Quarzsand 0,3 - 0,9 mm gleichmässig eingestreut.

Nach dem vollständigen Abtrocknen kann eine XPS-Platte im Sockelbereich mit handelsüblichen und mit dem Untergrund verträglichen Klebstoffen angebracht werden.

6 Sikalastic®-625 N

6.1 Verbrauch, Schichten und Farben

Gebinde:	5 l = 6,30 kg 15 l = 18,90 kg
Dichte:	1 l = 1,25 kg
Verbrauch:	2,0 l/m ² (2,50 kg)
Schichtdicken gemäß ON B 3691, flächige Abdichtungen	Mittelwert K1 ≥ 1,80 mm Mittelwert K2 ≥ 2,00 mm Mittelwert K3 ≥ 2,40 mm
Farben:	Hellgrau (RAL 7035) Schiefergrau (RAL 7015)

6.2 Austrocknungszeiten

Witterung	Regenbeständig*	Handtrocken	Ausgehärtet
+2 °C, 50 % r.F.	~ 12 Stunden	~ 20 Stunden	> 24 Stunden
+10 °C, 50 % r.F.	~ 9 Stunden	~ 15 Stunden	~ 24 Stunden
+20 °C, 50 % r.F.	~ 6 Stunden	~ 10 Stunden	~ 18 Stunden
+30 °C, 50 % r.F.	~ 4 Stunden	~ 6 Stunden	~ 14 Stunden

* Regensicher je nach angegebenen Stunden.

Regentropfen können die Oberflächenstruktur, bis zum Erreichen der Regenbeständigkeit, verändern.

6.3 Zwischentrocknungszeiten / Überarbeitungszeiten

6.3.1 APPLIKATION IN EINEM ARBEITSGANG

Die komplette Schichtdicke (inkl. Armierung) kann in einem Arbeitsgang mit der Zugabe vom Stellmittel T appliziert werden.

6.3.2 APPLIKATION IN ZWEI ARBEITSGÄNGEN

Bevor die Applikation der 2. Schicht erfolgt, muss der Untergrund immer frei von Öl, Fett und Staub sein.

Sobald die 1. Schicht angetrocknet ist, kann die 2. Schicht appliziert werden. Das Vlies muss in die 1. Schicht eingelegt werden.

Bis zu einer Trocknungszeit von 72 Stunden kann Sikalastic®-625 N ohne aktivieren appliziert werden.

Nach einer Trocknungszeit von 72 Stunden müssen Verunreinigungen immer mechanisch, z. B. mit einem Scotch-Brite, entfernt werden.

Danach sind die Flächen mit dem Sika® Aktivator-205 zu reinigen.

7 WERKZEUGE UND HILFSMITTEL

Für eine sichere und wasserdichte Anwendung ist eine professionelle Ausrüstung erforderlich:

- Abdeckband und Abdeckmaterial für die Fläche
- Bohrmaschine mit langsam laufendem Motor und Rührwerk
- Gerät zur Messung des Feuchtigkeitsgehaltes im Untergrund
- Geräte zur Messung von Luft- und Oberflächentemperatur, Luftfeuchtigkeit und Taupunkt
- Persönliche Schutzausrüstung gemäß Sicherheitsdatenblatt
- Pinsel und kurzflorige, lösemittelbeständige Roller

8 AUSFÜHRUNG

8.1 Verarbeitung Sikalastic®-625 N

Nachfolgende Beschreibung zeigt das Vorgehen am Beispiel Sarnafil FPO-PP-Dachabdichtungsbahnen:



Abdekarbeiten

Abdeckbänder so aufkleben, dass Sikalastic® 625-N mit einer Breite von min. 100 mm aufgetragen werden kann.



Abdichtungsbahnen und Metalluntergründe mit Sarnafil® T Clean oder Sika® Aktivator-205 und einem trockenen und sauberen Tuch reinigen. Die Ablüftzeit beträgt min. 30 Minuten.



Sika® Glasfaservlies Premium/Sikalastic® Rapid Fleece-110 wenn nötig auf die entsprechende Breite und Länge zuschneiden.

Mit Sika® Glasfaservlies Premium/Sikalastic® Rapid Fleece-110 < 1 cm vom Klebeband zurückbleiben (Überdeckung mit Sikalastic® 625-N).



Sikalastic® Primer FPO mit einem Roller (Schaumstoffwalze empfohlen) gemäss Verbrauch aus der Primer-Tabelle auf die Abdichtung auftragen. Darauf achten, dass der Auftrag gleichmässig und vollflächig erfolgt.

Behälter sofort nach Gebrauch wieder gut verschliessen.

Primer ausreichend trocknen lassen (siehe PDS der Primer).



Sikalastic® Primer FPO mit einem Roller (Schaumstoffrolle empfohlen) gemäss Verbrauch aus der Primer-Tabelle gleichmässig und vollflächig auf den Untergrund auftragen.

Behälter sofort nach Gebrauch wieder gut verschliessen.

Primer ausreichend trocknen lassen.



Die 1. Schicht Sikalastic®-625 N mit min. 1,0 l/m² (1,25 kg) auftragen. Auf einen ausreichenden und gleichmässigen Auftrag achten.



Sika® Glasfaservlies Premium/Sikalastic® Rapid Fleece-110 in die nasse Beschichtung einlegen und < 1 cm vom Klebeband zurückbleiben (Überdeckung mit Sikalastic®-625 N) um ein Aufreissen des Vlieses beim Entfernen des Klebebandes zu vermeiden.

Sika® Glasfaservlies Premium/Sikalastic® Rapid Fleece-110 muss vollständig eingebettet und mit Sikalastic®-625 N durchtränkt sein.



Vor dem Auftrag der 2. Schicht müssen aufstehende Fasern entfernt werden (z.B. überstreichen, schleifen, schneiden); Löcher oder freiliegende Bereiche nochmals mit Sikalastic®-625 N überstreichen.

Die 2. Schicht Sikalastic®-625 N (Deckschicht) mit min. 1,0 l/m² (1,25 kg) auftragen. Auf einen ausreichenden und gleichmässigen Auftrag achten.

Das Sika® Glasfaservlies Premium/Sikalastic® Rapid Fleece-110 muss vollständig überdeckt sein.



Hinweis:

Flüssigkunststoff-Auftrag nochmals auf Vollständigkeit und gute Einbettung des Vlieses überprüfen!

Abdeckbänder entfernen, solange Sikalastic®-625 N noch nass ist, sonst besteht die Gefahr des Abschälens vom Untergrund.

8.2 Reinigung

Nicht ausgehärtetes Material kann mit Sarnafil® T Clean entfernt werden. Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

9 STANDFESTIGKEIT

Die Standfestigkeit des Sikalastic®-625 N kann mit der Zugabe von Sika® Stellmittel T (1 – 3 %) individuell eingestellt werden. Mit der auf die Temperatur abgestimmten Zugabe vom Sika® Stellmittel T können Schichtdicken ≥ 3 mm mit dem Sikalastic®-625 N auch vertikal erreicht werden.

10 ENTSORGUNG

Ausgehärtetes Material kann mit anderen brennbaren Abfällen in einer Müllverbrennungsanlage entsorgt werden.

Polyurethan nie in einem offenen Feuer verbrennen, da potenziell gefährliche Gase freigesetzt werden können.

Nicht ausgehärtetes Polyurethan muss als gefährlicher Abfall entsorgt werden.

Überschüssige Materialien oder Abfälle immer in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften entsorgen.

11 EINSCHRÄNKUNGEN

Die Umgebungs- und Oberflächentemperatur muss zwischen +2°C und +30°C liegen. Bei der Verarbeitung bei steigenden Temperaturen kann es durch die sich ausdehnende Luft zu „Nadellöchern“ kommen.

Die Luftfeuchtigkeit muss während der Verarbeitung min. 20% und weniger als 85% betragen.

Die Umgebungstemperatur während der Verarbeitung muss min. 3°C über dem Taupunkt liegen.

Reiniger, Primer oder Sikalastic®-625 N nicht in Innenräumen ohne ausreichende Belüftung verwenden. Fenster in der Nähe schliessen, Entlüftungsöffnungen oder Lufteinlässe auf oder in der Nähe des zu behandelnden Daches verschliessen.

12 SICHERHEITSMASSNAHMEN VOR ORT

Für Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten sollten die Benutzer das aktuelle Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen, das physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten enthält.

12.1 Persönlicher Schutz

Die persönliche Schutzausrüstung ist bei allen auszuführenden Arbeiten zu tragen.

Zusätzlich zur Schutzkleidung wird empfohlen eine Schutzcreme auf der Haut zu verwenden. Diese sind preiswert, praktisch und schützen gut, wenn sie nicht häufig mit Lösungsmitteln gespült werden. Solche Schutzcremes sind jedoch nur eine Ergänzung und kein Ersatz für Schutzhandschuhe. Sicherstellen, dass die Handschuhe nicht verunreinigt sind, bevor diese wiederverwendet werden.

Wenn Flüssigkunststoff auf die Kleidung gelangt, Kleidungsstück sofort ausziehen. Die Reibung von harzgetränktem Gewebe auf der Haut kann schwere chemische Verbrennungen verursachen. Die Haut während des Arbeitstages sofort waschen, wenn Flüssigkunststoff oder andere lösemittelhaltige Produkte darauf gelangen. Wenn Wasser nicht zur Verfügung steht, Verschmutzung mit Sand reinigen. Bestimmte Handreiniger funktionieren auch ohne schädliche Wirkungen. Hautreiniger mit Zitrusfrüchten zum Beispiel sind wirksam und mild. Seife und Wasser brauchen Zeit, aber auch das funktioniert schliesslich für kleine Flächen.

Eine der besten Möglichkeiten sich zu schützen besteht darin, Hautkontakt zu vermeiden, indem man Werkzeuge und Ausrüstung sauber hält. Daran denken, dass Polyurethane sehr klebrig sind, was zum Teil der Grund dafür ist, dass sie im Baugewerbe so gut funktionieren. Wenn trotz aller Sicherheitsvorkehrungen aggressive Mittel mit der Haut in Kontakt kommen, sofort mit klarem Wasser und Seife gründlich reinigen.

Bei der Anwendung von Flüssigkunststoff immer für ausreichend frisches und sauberes Wasser bzw. eine Augenspülflasche sorgen, um die Augen bei Kontakt umgehend auswaschen zu können. Schutzbrillen oder andere Schutzvorrichtungen für die Augen helfen natürlich den Arbeitenden, können aber auch ein falsches Gefühl der Sicherheit vermitteln. Keine Risiken für die Gesundheit eingehen!

Beim Verschütten oder Kontakt mit den Augen immer sofort einen Arzt aufsuchen, nachdem die Augen mit klarem Wasser gespült und gereinigt wurden.

Für ausreichende Belüftung während der Anwendung in beengten Arbeitsbereichen sorgen. Abhängig von den örtlichen Vorschriften können Atemschutzmasken erforderlich sein. Bitte alle örtlichen Vorschriften beachten.

13 RECHTLICHE HINWEISE

Die hier gemachten Angaben und jede andere Beratung beruhen auf unseren aktuellen Kenntnissen und Erfahrungen bei korrekter Lagerung, Handhabung und Verwendung unserer Produkte unter normalen Umständen und entsprechend unseren Empfehlungen. Die Angaben beziehen sich nur auf die ausdrücklich erwähnten Anwendungen und Produkte und beruhen auf Labortests, die die Praxiserprobung nicht ersetzen. Für den Fall, dass sich die Anwendungsparameter ändern, z. B. bei Abweichungen der Untergründe etc., oder bei anderweitiger Anwendung, wenden Sie sich bitte vorher an unsere Technische Beratung. Die hier angegebenen Informationen befreien den Produktanwender nicht davon, die Eignung des Produkts für die vorgesehene Anwendung und den vorgesehenen Zweck zu überprüfen. Für alle Bestellungen gelten unsere aktuellen Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Produktanwender müssen sich stets auf die neueste Ausgabe des lokalen Produktdatenblatts des betreffenden Produktes beziehen, welches auf Anfrage zur Verfügung gestellt wird.

JETZT QR-CODE SCANNEN
und weitere Produkt-
informationen erhalten:



SIKA BRINGT'S ZUSAMMEN!



Die Sika AG ist ein weltweit tätiges Unternehmen und Markführer im Bereich Chemische Baustoffe mit Konzernsitz im schweizerischen Baar. Seit über 100 Jahren begleiten wir erfolgreich Bau- und Infrastrukturprojekte – vom Fundament bis zum Dach.

Als Tochterunternehmen der Sika AG hat Sika Österreich rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir bieten ein umfangreiches Produktportfolio für das Abdichten, Beschichten, Sanieren, Schützen, Verlegen, Kleben und Dichten.

Vertrauen Sie auf unsere langjährige Erfahrung – unsere hochwertigen Lösungen stehen für:



Nachhaltigkeit



Qualität



Service Excellence

SETZEN SIE AUF UNSERE BAUSTEINE FÜR IHREN PROJEKTERFOLG



Sika Österreich ist Mitglied der Österreichischen Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft (ÖGNI).
Vor Verarbeitung unserer Produkte konsultieren Sie bitte das aktuellste Produktdatenblatt.

SIKA ÖSTERREICH GMBH
Bingser Dorfstraße 23 | 6700 Bludenz
www.sika.at | E-Mail: info@sika.at | Tel.: +43 5 0610 0

BUILDING TRUST

